

## Untersuchendes Erschließen literarischer Texte mit Textvergleich – Textinterpretation

### Aufgabe:

- Interpretieren Sie das Gedicht von Martin Opitz.
- Vergleichen Sie die Gestaltung des Liebesverhältnisses in den beiden Gedichten.

### Text 1: Martin Opitz: *An die Augen seiner Jungfrauen*<sup>1</sup> (1644 veröffentlicht)

Leitsternen meines Haupts / vnd meiner jungen Zeit /  
Die als Planeten sind gesetzt meinem Leben /  
Jhr Augen / wann ich euch so freundlich sehe schweben /  
So bin ich als entzückt / so kenne gantz kein Leid:  
5 Dann jhr beschliet in euch ein' hohe Liebligkeit /  
Vnd lieblich' Hoheit; jhr / jhr könnt alleine geben  
Genüge / rechte Lust: wornach wir Männer streben  
Das habt jhr / O mein Liecht / vor allem weit und breit.  
Natura selber liegt im Tunckeln fast begraben /  
10 Vnd mangelt jhres Liechts / von wegen jhrer Gaben /  
Die gantz versamlet sind in solcher engen statt;  
Doch ist sie enge nicht / vnd kan sich weit ergiessen /  
Ja were groß genug fast alles einzuschliessen /  
Weil sich mein' arme Seel' in jhr verirret hat.

### Text 2: Hans Magnus Enzensberger: *Die Vorzüge meiner Frau* (2003)

Die Vorzüge meiner Frau sind zu zahlreich  
für ein Blatt Din A 4.  
Sie ist ein Vielzeller mit knisternden Haaren,  
die nachts, wenn sie schläft, vorzüglich gedeihen.  
5 Jedes einzelne ist mir lieb. Mit weichen Stellen  
ist sie wohl versehen. Wenn ihre Nüstern  
ein wenig beben, dann weiß ich: sie denkt.  
Wie oft sie denkt, und wie unwillkürlich sie lebt!  
Ich weiß, sie kann ihre Zunge ringeln,  
10 kann fußeln. Wenn sie lacht oder zürnt,  
zeigt sich am Mund eine neue Falte,  
die mir gefällt. Nicht ganz weiß ist sie,  
hat mehrere Farben. Auch ihre Atemzüge  
sind zahlreich, ganz zu schweigen  
15 von den mannigfaltigen Seelen in ihrer Brust.  
Es wundert mich, daß sie hier,  
wo ich zufällig bin, meistens da ist.

Quelle 1: Martin Opitz: *An die Augen seiner Jungfrauen*, in: ders.: *Weltliche Poemata*. 1644, hg. v. Erich Trunz, Tübingen: Niemeyer 1975, S. 364f.

Quelle 2: Hans Magnus Enzensberger: *Die Vorzüge meiner Frau*, in: ders.: *Die Geschichte der Wolken. 99 Meditationen*, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2003, S. 18.

Erläuterung: Hans Magnus Enzensberger (geb. 1929), deutscher Schriftsteller und Publizist.

<sup>1</sup> *Jungfrauen*: hier als Singular zu verstehen.